

Interfraktionller Antrag

öffentlich

Datum

24.03.2006

Nummer

A0057/06

Absender

**FDP-Ratsfraktion, Fraktion BfM/Tierschutz, Fraktion future! -
die jugendpartei**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

06.04.2006

Kurztitel

Ehrung von historischen Persönlichkeiten mit Bezug zu Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt – unter Einbeziehung der bisher gebräuchlichen Ehrungen - einen Vorschlag zu unterbreiten, wie historische Persönlichkeiten, deren Leben und Wirken einen Bezug zu Magdeburg haben (siehe dazu bspw. <http://new.heimat.de/home/lhb/assets/pdf/veranstaltungen2006.pdf> oder http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_Pers%C3%B6nlichkeiten_%28Magdeburg%29#S.C3.B6hne_und_T.C3.B6chter_der_Stadt), geehrt werden können. Der Vorschlag soll in den zuständigen Ausschüssen (Kultur, kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und Finanzen) diskutiert werden, um einen Beschluss darüber herbeizuführen, welche Persönlichkeiten die Stadt wann und wie ehren will. Dabei soll sowohl berücksichtigt werden, dass sich auch Vereine und Organisationen für die Ehrung historischer Persönlichkeiten verantwortlich fühlen als auch, dass Schulen (Projektarbeit) beteiligt werden können. So kann auch die Bedeutung Magdeburgs eine breitere Öffentlichkeit erreichen.

Begründung:

Die jüngste Diskussion im Stadtrat zur Ehrung historischer Persönlichkeiten hat verdeutlicht, dass es für die Landeshauptstadt noch kein umfassendes Konzept der Ehrung großer Töchter und Söhne der Stadt oder von historischen Persönlichkeiten, die einen Bezug zu Magdeburg haben, gibt.

Das Benennen von Straßen, Plätzen und Schulen sowie das Errichten eines Denkmals oder Standbildes ist eine Möglichkeit, die Erinnerung und das Gedenken zu pflegen. Darüber hinaus weisen beispielsweise Ehrentafeln auf das Leben und Wirken von Persönlichkeiten hin. Für das historische Gedächtnis der Stadt fühlen sich neben der Stadt selbst dankenswerterweise auch Vereine, wie bspw. die Magdeburgische Gesellschaft von 1990, verantwortlich.

Wir halten es für angebracht, eine Übersicht erstellen zu lassen, für welche Personen Ehrungen generell noch ausstehen bzw. in den nächsten Jahren anstehen (Jubiläumsjahre). Auf dieser Grundlage sollte der Stadtrat Vorschläge diskutieren, ob, wie und ggf. wann diese Ehrungen erfolgen können. Aus unserer Sicht sollten die Wissenschafts- und Bildungsinstitutionen der Stadt einbezogen werden, weil sich hier Anknüpfungspunkte für deren Arbeit ergeben können, die dann der Stadt, der Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Außendarstellung der

Landeshauptstadt zugute kommen (siehe die Aktivitäten zum Wissenschaftsjahr 2006, zur Ausstellung „Heiliges Römisches Reich...“, außerdem Antrag 0047/05 Preis der LHS MD für akademische Arbeiten zur Stadtgeschichte oder Antrag 0122/05 Magdeburg als Lerngegenstand an Schulen).

Dr. Kurt Schmidt
FDP-Fraktion

Dr. Klaus Kutschmann
Fraktion BfM/Tierschutzpartei

Michael Stage
Fraktion future! – die jugendpartei